



Ausschreibung

FMS-DHIP-Stipendium zur Erforschung der Shoah in Frankreich und Westeuropa

Die Fondation pour la Mémoire de la Shoah (FMS) und das Deutsche Historische Institut Paris (DHIP) schreiben ein Stipendium für Promovierende bzw. Postdocs aus, die zur Geschichte der Shoah in Frankreich oder in Westeuropa in einer transnationalen Perspektive forschen.

Das Stipendium richtet sich an Promovierende, die für eine Doktorarbeit in Deutschland eingeschrieben sind, sowie an Postdocs, die an einer deutschen Universität oder Forschungseinrichtung angebunden sind. Bewerbungen aus anderen deutschsprachigen Ländern sind möglich.

Die FMS und das DHIP bieten finanzielle Unterstützung für einen einjährigen Aufenthalt in Paris, bestehend aus einem Stipendium der FMS (1450 € monatlich für Promovierende, 1850 € monatlich für Postdocs) und einer Mobilitätsbeihilfe des DHIP (400 € monatlich). Der oder die Stipendiat:in erhält einen Arbeitsplatz am DHIP, kann dessen Infrastruktur nutzen und nimmt am akademischen Leben des Instituts teil.

Das Stipendium wird für ein Jahr gewährt und kann auf Antrag verlängert werden.

Die Vergabe erfolgt analog zum allgemeinen Stipendienprogramm der FMS; es gelten die entsprechenden Voraussetzungen für eine Bewerbung. Nähere Informationen zum Verfahren und den Vergabekriterien sowie das Antragsformular finden Sie auf der [Webseite der FMS](#). Der Antrag muss in französischer oder englischer Sprache bis zum 1. April 2026 bei der FMS sowohl in elektronischer Form sowie als Brief eingehen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an: histoire@fondationshoah.org.